

20.09.2012 16:47

Leisere und leichtere Güterwagen sollen Schienenverkehr stärken

Berlin (dapd). Experten fordern leisere und leichtere Güterwaggons. Nur so könne die Schiene in Zukunft gegen andere Verkehrsträger konkurrieren und ihren Anteil am Güterverkehr ausbauen. Das geht aus einem am Donnerstag auf der Verkehrstechnikmesse Innotrans in Berlin veröffentlichten Weißbuch des Expertengremiums "Technischer Innovationskreis Schienengüterverkehr" hervor.

Zudem soll der sogenannte "innovative Eisenbahngüterwagen 2030" einfacher zu beladen sein, besser ausgelastet werden und deutlich mehr Kilometer im Jahr zurücklegen als bislang. Auch müssten die Kosten für die gesamte Betriebszeit eines Waggons gesenkt werden. Die geplanten technischen Innovationen sollen sowohl in neue Waggons fließen als auch in bestehende Wagen integriert werden können.

Das Gremium geht davon aus, dass mithilfe des vorgelegten Weißbuchs und dem darin enthaltenen Stufenplan bis zum Jahr 2030 der Anteil des Schienen-Güterverkehrs um acht Prozentpunkte auf 25 Prozent wachsen könne. Der Anteil des Lkw-Verkehrs wird demzufolge im gleichen Zeitraum von 73 auf 65 Prozent sinken. Bei der Binnenschifffahrt verändere sich hingegen nichts.

An dem Weißbuch hat das Expertengremium drei Jahre lang gearbeitet. Beteiligt waren sowohl Vertreter der Industrie als auch die beiden Technischen Universitäten in Dresden und Berlin. Neben ökonomischen Zielen sollte auch eine mögliche Entlastung von Mensch und Umwelt berücksichtigt werden, hieß es.

dapd.djn/T2012092050113/sta/mwo